

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 159. Mittwoch den 10. Juli 1861.

Die diesjährige Amtsferien beginnen mit dem 6. August und endigen mit dem 3. September.

Während dieser Zeit werden nur eilende Rechtsachen verhandelt.  
Wiesbaden, den 4. Juli 1861. Herzogl. Justizamt.

169 Dübell.

Ein silberner Kaffeelöffel gez. E. v. G. ist erhoben worden. Der Eigentümer wird ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1861. Herzogl. Polizeidirection.  
v. Rössler.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr lässt Herr Kohlenhändler Günther Klein dahier in seiner Behausung, Goldgasse No. 2, allerlei Mobilien, bestehend in Deconomiegeräthschaften aller Art, namentlich Schnepp- und anderen Wagen und Karren mit eisernen Achsen, Pflügen, Eggen, Ackerwaagen, Leitern, Räusen, 1 Fegmühle, Ketten, Drahtsieben, 60 Gerüstböcken, 1 Regenfaß, Pferdegeschirren &c., sodann Haussmöbeln, als Betten, Bettwerk, Weißzeug, Kanapes, Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, Bildern, Spiegeln, Vorhängen und Küchengeräthen von Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Blech, Glas, Porzellan u. s. w., versteigern.

Der Anfang wird mit den Deconomiegeräthschaften gemacht.

Wiesbaden, den 4. Juli 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.

7343 Coulin.

## Jagd-Verpachtung.

Donnerstag den 11. Juli I. J. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle die aus circa 648 Morgen Wald und 1458 Morgen Feld und Wiesen bestehende s. g. Strinz-Margarether Jagd in der Herzgl. Obersförsterei Breithardt auf 9 Jahre nochmals öffentlich verpachtet.

Bleidenstadt, den 28. Juni 1861. Herzogl. Receptur.

29 Hören.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen bei unterzeichneter Stelle folgende Bauarbeiten öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

1)	Steinhauerarbeit, veranschlagt zu	264 fl. — fr.,
2)	Maurerarbeit . . . . .	477 " 8 "
3)	Zimmerarbeit . . . . .	14 " 24 "
4)	Schlosserarbeit . . . . .	1018 " 3 "

Eichberg, den 5. Juli 1861. Die Direction der Heil- u. Pflegeanstalt.  
81 Dr. Gräßer.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 20 Cir. gehacktes Rindfleisch soll an den Wenigst-

nehmenden versteigert werden und wird hierzu Termin auf Donnerstag 11. Juli Morgens 10 Uhr anberaumt. Die Versteigerung findet im Zimmer No. 22 der Infanterie-Caserne statt.

Wiesbaden, 6. Juli 1861.

Die Menageverwaltung. 403

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 12. Juli I. J. Vormittags 9 Uhr eine zur Concursmasse der G. Schröder Eheleute hier gehörige zu 1400 fl. tarirte complete Dampfmaschine von 6 Pferdekraft mit Dampfkessel, Kalt- und Warm-Wasserpumpe, Vorwärmer, Schwungr d, Riemtscheiben und Transmission in der früheren Behausung der ehemalischen Eheleute, Dozheimerweg, zum zweiten Male versteigert, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag um jeden Preis erfolgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1861. Der Gerichtsvollzieher.  
7462 Boos.

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Mittwoch den 10. Juli I. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause  
a) zwei Betten,  
b) ein Canape,  
und auf dem Marktplatz  
c) ein Karren  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1861. Der Gerichtsvollzieher.  
7505 Biebricher.

## Kleider-Magazin von M. Seckbach, Webergasse No. 16 in Wiesbaden.

Alle Arten fertige Herrnfleider, Lüsterröcke, Garten- und Hausröcke, Münchener Joppen, Turnanzüge; ferner Tuch, Buckskin und Westenstoffe am Stück werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Nicht vorrathige Kleidungsstücke werden in kürzester Zeit nach Maß angefertigt.

M. Seckbach, Webergasse No. 16. 7506

## Zur ges. Beachtung!

Das Lager von Bielefelder Leinen, Tisch-, Hand- und Taschentücher im Hause des Herrn Jacob Poths, Langgasse 11, verweilt nur noch kurze Zeit hier.

Gustav Deucker, Commissionär. 7507

Brönners Fleckenwasser,  
ächt Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platz,  
Melissengeist, feinste französische und deutsche Odeurs und Seifen,  
Liebig's Insettenpulver empfiehlt

7083 Chr. Wolff, Hoflieferant.

4 Paar Jalonsieläden, 2 Thüren, zu Stallthüren geeignet, sowie 7 Stück Fenster, sämlich gebraucht, aber in gutem Zustand sind billig zu verkaufen  
Mauergasse 2. 7508

Ein feiner **Huud** (Windspiel), und ein ächter **Mattenfänger**, nebst einem jungen schwarzen **Pinscherhündchen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7509

Ein in Stein gebautes neues kleines Landhaus mit Garten, Obstbäumen und Brunnen ist billig zu verkaufen.  $\frac{2}{3}$  des Kaufpreises können stehen bleiben. Näheres in der Exped. v. Bl. 7169

In Mainz Hôtel Schützenhof in Mainz  
besteht nur noch 3 Tage bis zum Freitag Abend  
mein seit Jahren bekanntes Lager

## guter gediegener Leinenwaaren!!! aller Sorten Leinwand, Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecken &c. &c.

Um in den letzten 3 Tagen gänzlich aufzuräumen, werden zu folgenden  
nie dagewesenen billigen Preisen abgegeben:

Barther Glashandschuhe per Paar 12 und 24 fr.  
Brüsseler Spitzenhauben per Stück 15—18 fr.  
Küchenhandtücher das halbe Dutzend 36 fr., per Elle 4—5 und 6 fr. 6000  
Ellen weiße Stubenhantücher, per Elle, 5, 9, 12 bis 18 fr.,  $\frac{1}{2}$  Dutzend  
54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr.  
500 Dutzend Taschentücher das halbe Dutzend 30, 36, 48 fr. Servietten  
das halbe Dutzend 1 fl. bis 2 fl., Tischtücher das Stück von 24 fr. an,  
Servietten  $\frac{1}{2}$  Dutzend 1 fl. 12 fr.

Jedes Stück Leinwand ist mit meinem Garantiestempel, Reinleinen, versehen.  
Für richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Hansmacher-Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 5 und 6 fl., 1  
Stück Leinwand zu 1 Dutzend Hemden 10, 11, 12 bis 15 fl.  
Brabauter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$ , 19, 24 bis 35 fl.  
Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger  
Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden von 20—50 fl., Hanf-Leinen,  
aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders  
zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ —  
30 fl. Feinste Brüsseler Hansleinen für Damenhemden und Kinderwäsche  
von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Orell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten  
reines Leinen 4 fl., in elegantem feinem Damast in den reichsten und  
schönsten Dessins 7 fl. Rein-Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tisch-  
zeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24  
Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6,  
8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr.  
an und höher. Rein leinene Stubenhantücherzeuge, Hansmachergespinnst  
aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso  
Atlas-Damast-handtücher, abgepaft, zu auffallend billigen Preisen. Graue  
weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-  
Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500  
Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das  
halbe Dutzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl.  
Französisch battist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren,  
das halbe Dutzend 2—10 fl. Halbleinene Taschentücher das halbe Dutzend  
36—48 fr.  $1\frac{1}{4}$  breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Französische Linon-  
taschentücher, das halbe Dutzend von 2 bis 10 Thlr.

Tischtücher ohne Naht per  $\frac{1}{4}$  Dutzend 2 fl. 24 fr. bis 3 fl. 30 fr.  
Ein Gedeck mit 6 Servietten 2—3 fl. Eine Partie Halbleinen für  
Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 fr. bis 7 fl.

Bei Einkäufen von 25 fl. wird die Fahrt nach Mainz und retour nach  
Wiesbaden vergütet.

J. Schloss jr.

in Mainz im Gasthof zum Schützenhof Zimmer 10 in Mainz.

**Specialkarte  
der  
vereinigten Staaten von Nord-Amerika.  
Colorirt 27 fr.  
Vorräthig in der  
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

**Alizarin-Schreib- & Copirtinte,  
patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere  
Staaten Europa's.**

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommenne Tinte sieht in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell ins tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

99  
Zu haben bei A. Flocke, Webergasse No. 17

**Rhein-Dampf- Schiffahrt.  
Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

Dienst der Schiffe vom 15. Mai an.  
Von **Biebrich** nach **Cöln**  $6\frac{1}{4}$ ,  $7\frac{1}{2}$  (Schnellsch.), **10** u.  $11\frac{1}{2}$  Uhr Morg.,  
" " " Coblenz täglich um  $4\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags,  
" " " Mannheim  $9\frac{1}{2}$  Uhr Morg. u. gegen 1 Uhr Nachm.,  
" " " Arnheim täglich,  
" " " Rotterdam und London 4mal wöchentlich  
ohne Uebernachtung.

**Omnibus**

von **Wiesbaden** nach **Biebrich**  $6\frac{3}{4}$ ,  $9$ ,  $10\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.  
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden bei F. W. Kaesebier,  
Langgasse No. 24.

Biebrich, 14. Mai 1861. Der Agent:  
201 G. Brenner.

**Bester hydraulischer Kalk** 443  
ist vom 11. d. an zu erhalten bei J. R. Lembach, Biebrich,

**Kuharkohlen.**

Ofen- Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei  
Aug. Dorst. 7510

**Photographie-Album**  
in den neuesten Mustern, empfiehlt F. Thilo, Langgasse 25. 7511

Gut getrocknete Lohfischen sind wieder fortwährend zu haben bei  
7512 F. C. Nathan, Michelsberg.

Meinen Freunden und geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr  
Römerberg 7, sondern Nerostraße 27 bei Herrn Glasermeister Opp  
wohne. Friedrich Stroh, Damenschneider. 7513

**Kanarienvögel**, Holländer u. kleine, sind zu verkaufen Mezzergasse  
No. 21, 4 Stiegen hoch. 7509

Ein schöner einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen. Mäh. Exped. 7509

## In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, ist vorrätig:

Büchner, L., Aus dem Leben	3 fl. 15 fr.
Canstatt's Jahresbericht der Medicin. 1860. I. Bd. pr. eplt.	18 "
" Pharmacie. 1860. I. Bd.	2 " 42 "
Norddeutscher Grenzbote. 1861. No. 1., per I. Quartal	1 " 21 "
Hartmann, Der heutige Standpunkt des deutschen Eisen- hütten Gewerbes	3 " 15 "
Hausmann, Albrecht Dürers Holzschnitte u. Zeichnungen, Kupferstiche, Radirungen	4 " 12 "
Hoffmann v. Fallersleben, Geschichte des deutschen Kirchenliedes bis auf Luther's Zeit. 3te Ausgabe	4 " 48 "
Jolowicz, Bibliotheca Aegyptiaca. Suppl. I.	36 "
Kneschke, Das deutsche Lustspiel in Vergangenheit u. Gegen- wart	3 " 36 "
Lippe-Weisenfeld, Graf, Landwirthschaftliche Briefe	1 " 48 "
Neumann, K. F., Ostasiatische Geschichte vom ersten chinesischen Krieg bis zu den Verträgen zu Peking (1840—60)	6 " 18 "
Nomberg's Zeitschrift für praktische Bankfunk. 1861. Heft 1—3, pro eplt.	7 " 12 "
Taschenberg, Was da friegt und fliegt. Bilder aus dem Insekten-Leben	3 " — "
Wagner, H., Malerische Botanik. II. Bd.	1 " 48 "
Wagner, Technologischer Jahresbericht. 1860	6 " — "
Waldmüller, M., Wanderstudien. 2 Bde.	4 " 48 "
Zenker, Bibliotheca orientalis. II.	9 " — "

## Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Diese über ganz Europa verbreitete Gesellschaft, das älteste derartige Institut Deutschlands, übernimmt gegen feste billige Prämie ohne Erhebung von Eintrittsgeld oder sonstigen Unkosten Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen aller Art. Die Benutzung dieser höchstwohlthätigen Anstalt empfiehlt.

Der Haupt-Agent

Wiesbaden, 6. Juli 1861.  
7373

C. H. Schmittus,  
vis-à-vis der Post.

## Turnverein.

Samstag den 13. d. M. Abends 8½ Uhr Generalversammlung in dem Lokale des Herrn Ph. Freinsheim.

Tagesordnung: Wahl eines Vorstandesmitgliedes, verschiedene Ber-  
einsangelegenheiten betr.

Der Vorstand.

## Katze,

frisch gebrannter, ist von heute an binnen 3 Tagen wieder zu haben bei  
443

J. K. Lembach, Biebrich.

Neue Kartoffeln, gut Qualität, das Pfund 3 fr. bei  
Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 7514

Planergasse 3 (neu) sind fortwährend neue Kartoffeln zu haben. 7515

Ein runder gepolsterter Sessel und ein Consolschränkchen sind zu  
verkaufen untere Mehrgasse 36. 7516

Schäfstraße 1 ist ein schöner wachsamer Hofhund zu verkaufen. 7517

Ein Flügel zu vermieten oder zu verkaufen Marktstraße 26, Laden. 6882

# Hôtel Rheinstein

7159

bei **M. Beiderlinden** in Rüdesheim.

Unmittelbar am Rhein mit prachtvoller Aussicht, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe, elegante Zimmer, Table d'hôte um 12½ Uhr, Dinners nach Ankunft eines jeden Nachmittags-Zuges von Wiesbaden, Restauration à la carte, Weine (eignes Wachsthum), billige Preise.

## Ruhrkohlen,

als Schmiede-, Ofen- und Ziegelkohlen sind wieder in vorzüglicher Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach**, Viebriß. 443

## Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Viebriß. 7219

Bestellungen werden bei Hrn. E. Hahn am Uhrturm entgegengenommen.

## Alle Sorten Chocolade

7339

der Compagnie française in Mainz empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

## Neue Häringe

bei **C. Acker.**

7361

Ich bringe den Herren Kaufleuten und Speisewirthen meine verschiedene und preiswürdige Senfe in Erinnerung.

**P. M. Lang**, Langgasse 6 nen. 7257

3 Guittarren, 3 Meale und 1 Pult zu verkaufen durch **A. Kunz**, Lonißenstraße 7. 7220

Vier schöne, hier lagernde Kiefern-Stämme, circa 200 Cubischuh, werden zum Kostpreis abgegeben. Näh. Exped. 7382

6 Wirths-Tische, 1 Küchenschrank mit Glasauffass und 1 Secretär-Kleiderschrank sind zu verkaufen bei **Fr. Kissling**, Römerberg No. 8. 7468

Friedrichstraße 37 ist Weißerübsamen zu verkaufen. 7383

Ein Spiegel, Kästen, 4 Kleiderschränke, 1 Kasten mit Schubladen, 1 Schlafsofa, 1 neuer Fußlofen, 2 Bettvorhänge sammt Goldbleisten, 4 Vorhüren sind sogleich zu verkaufen Langgasse 49, erster Stock. 7418

Ein Pianist vom Conservatorium zu Berlin wünscht noch einige Stunden des Tages im gründlichen Unterricht des Piano-Spiels zu besetzen. Näheres Expedition. 7338

## Malz für Bäder

bei **C. Wagemann**. 7333

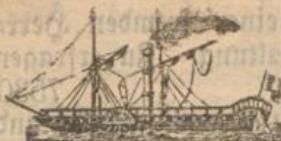
Bei Heinrich Dörr, Friedrichstraße, ist Nübsamen zu haben. 7416

In der Kapellenstraße, nahe an dem Wald, sind fortwährend frische Kirschen zu haben. 7264

## Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse 9 in Mainz. 6003

2 junge Hühnerhunde, reine Race, werden abgegeben Langgasse 12. 7518



# Erbprinz von Nassau.

Localsfahrt zwischen Mainz und Biebrich bis auf Weiteres.

Von Biebrich täglich Vorm.  $7\frac{3}{4}$ ,  $9\frac{1}{2}$ ,  $11\frac{1}{2}$ . Nachm.  $1\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ ,  $5\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ .  
Mainz  $8\frac{1}{2}$ ,  $10\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{1}{2}$ . "  $2\frac{1}{2}$ ,  $4\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$ .  
" Biebrich, 5. Juni 1861. Kaufmann & Stenz. 5996

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in meinem Hause, Taunusstraße No. 22.

F. Ballmann, Schuhmacher. 7329

Eine gut rentable Bleichanstalt ist unter vortheilhaftesten Bedingungen sogleich anderweit zu verpachten.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 7467

## Verloren.

Verloren eine Brille in einem gestickten Etui, entweder in der evang. Kirche oder von da bis zur hinteren Taunusstraße. Der redliche Finder wird um ges. Abgabe in der Exped. d. Bl. gegen entsprechende Belohnung gebeten. 7519

Vorgestern Mittag wurden von einer armen Frau von der Friedrichstraße nach der Dogheimerstraße 2 Paar schwarze seidene Filetstauchen und ein seidenes Kopftuch verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 7520

Verloren am Samstag den 6. Juli ein kleines weißes Petschaft mit einem Auge in der Mitte und um dasselbe ein Motto in englischer Sprache. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 7474

Verloren ein Taschentuch mit Spitzen und Ecke mit „Leonhard“ gestickt. Dem Zurückbringer 1 Gulden Belohnung Engel No. 9. 7472

Ein goldenes emailiertes Medaillon, Haare enthaltend, wurde gestern verloren. Man bittet es gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. 7521

Ein Battistataschentuch, gebogt und mit dem Namen Emilie versehen, wurde verloren vom Uhrihurm durch die Markt- und Louisenstraße; abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 4. 7522

In dem Sperrsz No. 66 und 67 oder beim Ausgang wurde am 7. ein Battistataschentuch, Mary 6 gezeichnet, verloren. Dem Bringer ein Trinkgeld im Badhaus zum Engel No. 61. 7523

10 fl. sind in meinem Laden liegen geblieben.

A. Schellenberg, Goldarbeiter. 7524

Vor einigen Tagen hat sich ein schwarzer Dachshund verlaufen. Wer denselben Mühlweg 16 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 7525

Am Montag Mittag ist eine gelbgräue vierteljährige Pinscherhündin, auf den Namen Muß hörend, abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Faulbrunnenstraße No. 8. Vor deren Ankunft wird gewarnt. 7526

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähern. Heidenberg 23. 7527

Ein Mädchen, welches mit Kleidermädchen umgehen kann, kann tägliche Beschäftigung finden Spiegelgasse 8. 7528

Eine starke Person wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 31 im Hinterhaus. 7529

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 7480

- Eine Köchin wünscht eine Stelle, wo möglich bei einer fremden Herrschaft oder als Mädchen allein in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Markt 7 eine Treppe hoch übern Hof. 7530
- Nerostraße 9 wird ein braves reinliches Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 7531
- Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Heidenberg 31. 7532
- Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 7533
- Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen kann und auch in sonstigen Handarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle bei Fremden oder auch Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres in der Exped. 7534
- Es wird ein gewandtes Spülmaiden mit guten Zeugnissen für eine Gasthofsfüche gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 7484
- Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleidermachen und bügeln kann, sowie französisch spricht, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne und geht auch mit auf Reisen. Näh. Goldgasse 3. 7493
- Dozheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 7112

## Ein Schreinergeselle

- findet Arbeit bei A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 7535
- Zum sofortigen Eintritt gesucht ein starker und gewandter Bierjunge; nur solche, welche schon servirt haben, wollen sich melden. Näh. Exped. 7536
- Nerostraße 29 neu wird ein Hausknecht von 16—18 Jahren sogleich gesucht. 7537
- Ein kräftiger junger Mann sucht eine Stelle. Näh. Exped. 7538
- Ein wohlzogner Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näh. in der Exped. 7539
- 1200 fl.** und **1400 fl.** Vermundshafisgeld liegen in hiesiger Stadt gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 7540
- 800 fl.** liegen gegen Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 7541
- 2500—3000 fl.** sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. 7497

- Friedrichstraße 25 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, und im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Salon, nebst Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 7429
- Geisbergweg 5 sind 2 Logis, eins Parterre und eins im zweiten Stock, auf 1. Oktober zu vermieten; auch kann eine Werkstatt dabei gegeben werden. Näh. bei Schlosser Beer. 7542
- Häfnergasse 5 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7543
- Kirchgasse 14 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7504
- Kirchgasse 14 eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 7504
- Langgasse 37, vis-à-vis der Post, ist ein geräumiges Zimmer mit Alkoven und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 7544
- Nerostraße 12 ist eine vollständige Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten; auch können daselbst 2 Mädchen Schlafstelle erhalten. 7451
- Römerberg 5 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 7545
- Schwalbacher Chaussee 17 neu sind zwei Zimmer zu vermieten. 7205
- Stiftstraße 3 (Nerothal) sind möblirte Zimmer monatweise oder auf's Jahr zu vermieten. Auch sind daselbst Thüren und Fenster zu verkaufen. Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 7546
- 2 reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 7547